

19.03.2021

Wer jetzt nicht die Notbremse zieht, sollte zurücktreten – Lehrerverband für sofortige landesweite Schulschließungen

Der Lehrerverband SchaLL.NRW wirft Schulministerin Gebauer und der Landesregierung völliges Versagen in der Corona-Schulpolitik vor. Wurden schon in der Vergangenheit Lehrkräfte und Schüler ohne ausreichende Schutzmaßnahmen (fehlende Masken, Luftfilteranlagen und Abstände, zu große Lerngruppen) in die Schulen geschickt und erheblichen Gesundheitsgefahren ausgesetzt, so bringen die aktuellen Erlasse zur Corona-Schulpolitik das Fass zum Überlaufen.

So kurz vor den Osterferien?!

Die Inzidenzen bei Schülerinnen und Schülern steigen besorgniserregend schnell. Obwohl die allermeisten Lehrkräfte, selbst in Grund- und Förderschulen, noch nicht geimpft sind, werden sie und die Schülerschaft so kurz vor den Osterferien ohne ausreichende Begründungen in die Schulen geschickt. Die Stimmen unter Lehrkräften, Elternschaft und Schülerschaft und den politisch Verantwortlichen in den Kreisen und Kommunen in NRW werden deutlich lauter, sich der verantwortungslosen Politik zu verweigern bzw. diese zu boykottieren. Die aktuellen Reaktionen der Landesregierung auf besorgniserregende Inzidenzen in Schulen und Städten in NRW wirken da nur noch hilflos.

Die rasante Verbreitung der Corona-Mutationen zwingt uns zu verantwortungsvollem Handeln, damit wir die Pandemie in den Griff bekommen können. Bis zur Umsetzung der folgenden Maßnahmen müssen alle Schulen wieder geschlossen werden.

Daher fordert SchaLL.NRW diese Voraussetzungen für zukünftige, vorsichtige und schrittweise Schulöffnungen:

1. Impfungen für **alle** Lehrkräfte in NRW.
2. Alle Unterrichtsräume umgehend mit professionellen **Raumluftfilteranlagen** auszustatten.
3. **Mindestens zwei Tests pro Woche** für alle Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte in NRW. Die Testungen müssen von medizinischem Fachpersonal vorgenommen bzw. überwacht werden.

Kontakt:

Rainer Lummer
Pressesprecher SchaLL
0171 7030438
E-Mail: lummer.schall@googlemail.com

Ralf E. Heinrich
1. Vorsitzender SchaLL
0177 615 23 46
E-Mail: heinrich@schall.nrw

Stefan Nierfeld
Stv. Landesvorsitzender SchaLL
0177 8085454
E-Mail: stefan.nierfeld@gmx.de

www.schall.nrw

→ PRESSEINFORMATION

To whom it may concern



DIE STIMME FÜR DIE
TARIFBESCHÄFTIGTEN
LEHRKRÄFTE

SchaLL: Als unabhängiger Berufsverband vertritt SchaLL seit 2001 die Interessen der rund 40.000 tarifbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen und engagiert sich auch für die landesweit rund 160.000 verbeamteten Kolleginnen und Kollegen.

Ziel und Zweck des Verbandes ist die Schaffung geeigneter Strukturen, um Bildung und Erziehung an den Schulen in NRW zu fördern und zu optimieren.

SchaLL macht sich darüber hinaus stark für die rechtliche und finanzielle Gleichstellung mit den verbeamteten Kolleginnen und Kollegen. Faire, tariflich gesicherte Arbeitsbedingungen für alle Lehrerinnen und Lehrer bilden die Basis für ein erfolgreiches und gesundes Schul- und Bildungssystem.

Zurzeit ist der Verband in 29 Personalräten an allen weiterführenden Schulformen Nordrhein-Westfalens vertreten.